Inbus

Umgangssprachliche Bezeichnung für Innensechskantschrauben.
Das Akronym Inbus steht für „Innensechskantschraube Bauer und Schaurte“. Häufig wird der Name durch Assimilation entgegen der Rechtschreibung „Imbus“ ausgesprochen. Der Name leitet sich ab vom Erst-Hersteller Bauer & Schaurte (bis 1980 in Neuss).

In Markierern werden fast ausschließlich zöllige Größen verwendet, die hierzulande deutlich schwerer aufzutreiben sind, als metrische Größen.
Zöllige Innensechskantschrauben unterscheiden sich maßlich sowohl beim Gewinde, als auch bei der Schlüsselweite, daher kann man leicht versehentlich Gewinde im Markierer zerstören, wenn man metrische Schrauben eindreht, ebenso kann man den Innensechskant von zölligen Schrauben leicht mit metrischen Innensechkantschlüsseln beschädigen.

Zöllige Innensechskantschlüssel findet man neben dem Paintball-Fachhandel (Dye-Multitool, Tippmann-Multitool, Planet Eclipse Inbusset, Exalt Inbusset etc.) auch im Elektronikfachhandel (Conrad, Reichelt etc.) und seltener in Baumärkten.